

Ressort: Politik

Merkel lehnt generellen Stopp der Rüstungsexporte in die Türkei ab

Berlin, 12.09.2017, 16:29 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) lehnt einen generellen Stopp der Rüstungsexporte in die Türkei ab. Die Bundesregierung entscheide von Fall zu Fall, sagte Merkel dem Radiosender NDR. Die CDU-Chefin verwies nochmals deutlich darauf, dass es sich bei der Türkei um einen Nato-Bündnispartner handele.

Die Exporte würden schon sehr viel restriktiver gehandhabt. "Dennoch sind wir in einem gemeinsamen Kampf gegen den IS, gegen den islamistischen Terror", sagte Merkel. Und Deutschland sei auch in Sicherheitsfragen auf die Zusammenarbeit mit der Türkei angewiesen. Merkel sieht derzeit keinen Anlass dafür, die Reisehinweise in die Türkei erneut zu verschärfen. "Wir behalten uns natürlich weitere Schritte vor." Sie hoffe allerdings, dass die Herausforderungen nicht noch größer werden, so die Bundeskanzlerin. "Denn die Herausforderungen sind in der Tat sehr groß. Insbesondere bezüglich derjenigen, die schon viele Wochen in Untersuchungshaft sitzen und aus unserer Sicht ohne Grund."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94538/merkel-lehnt-generellen-stopp-der-ruestungsexporte-in-die-tuerkei-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com